



# HAPPY CAMPING

## Europa

Die schönsten Campingplätze für  
Zelt, Caravan, Van und Wohnmobil



BRUCKMANN

Michael Moll



# HAPPY CAMPING *Europa*



BRUCKMANN

# Inhalt

## Vorwort

### *Camping in Mitteleuropa*

- 1 Zu den Königsschlössern im Allgäu**  
Gleich drei auf einen Streich
- 2 Das Eldorado für Wohnmobilisten**  
Zum Wohle an der Mosel
- 3 Camping auf Deutschlands größter Insel**  
Rügens selbst ernannte Wohnmobil-Oase
- 4 Innsbruck im Sommer und im Winter**  
Mitten in einer Alpenkulisse
- 5 An der schönen blauen Donau**  
Malerisches Städtecamping
- 6 Zwischen Seen und Bergen in St. Moritz**  
Wo es auch mal etwas edler wird
- 7 Campingurlaub am Top of Europe**  
Hier braucht es sehr viel Zeit

- 8 An den Steilklippen der Normandie**  
Genusscamping am Ärmelkanal
- 9 Am Übergang der Normandie zur Bretagne**  
Wunderschöne Perle am Meer
- 10 Mit dem Womo an die Côte d'Azur**  
Sehen und gesehen werden
- 11 Panoramablick von der Dune du Pilat**  
Urlaub im Becken von Arcachon
- 12 In den weiten Dünen der Insel Texel**  
Urlaubsinsel mit kurzer Überfahrt
- 13 Zur modernen Architektur von Rotterdam**  
Urbanes Lebensgefühl beim Campen
- 14 Reise zur Madonna von Brügge**  
Genussvoller Stadtspaziergang
- 15 Campingurlaub im Herzen Luxemburgs**  
Wanderlust auf dem Mullerthal-Trail

## *Camping in West- und Nordeuropa*

- 16 Mit den Royals in London auf Campingtrip**  
Im Linksverkehr zur Hauptstadt
- 17 Camping am weltlängsten Ortsschild**  
Herrliche Urlaubsinsel in Wales

- 18 Vor den Toren der Großstadt**  
Auf Campingtour bei Dublin
- 19 Campingtour auf dem Ring of Kerry**  
Gegen den Uhrzeigersinn über die Halbinsel
- 20 Aufregende Campingreise durch Nordirland**  
Von Brücken, Küsten und Schiffen
- 21 Viel Action rund um Fort William**  
Camping am höchsten Berg des Königreichs
- 22 Inselhopping auf den Orkney-Inseln**  
Zwischen Weltkrieg und Welterbe
- 23 Mit dem Womo an den Strand von Rømø**  
Skandinavische Erlebnisse kurz hinter der Grenze
- 24 Skagen - Dänemarks nördlichster Punkt**  
Wo die Ostsee auf die Nordsee trifft
- 25 Am Polarkreis in Rovaniemi**  
Zu Besuch beim Weihnachtsmann
- 26 Schweden oder Finnland? Åland!**  
Natur pur mitten in der Ostsee
- 27 Auf zum Nordkap auf Magerøya**  
Am nördlichsten Punkt Europas
- 28 Zu den Wanderklassikern bei Stavanger**  
Adrenalin rund um den Lysefjord
- 29 Traumlandschaft Lofoten**  
Zu den Stockfischen in der Polarregion

- 30 Zu den größten Seen in Skandinavien**  
Mit der Zuckerstange in der Hand durchs ganze Land
- 31 Hoch im Norden bei Mora**  
Auf den Spuren der Dala-Pferde
- 32 Mit Pippi Langstrumpf durch Vimmerby**  
Wo Astrid Lindgrens Geschichten spielen
- 33 Camping im Süden Islands**  
Von Wasserfall zu Wasserfall unterwegs
- 34 Zu den Vulkanen in Island**  
Von heißen Dämpfen und bissigen Mücken

## *Camping in Südeuropa*

- 35 Badevergnügen am Lago di Garda**  
Womo-Tour nach Peschiera del Garda
- 36 Mit dem Wohnmobil fast bis zum Canal Grande**  
Sightseeing am Markusplatz
- 37 Auf der Stadtmauer rund um Lucca**  
Wohnmobilreise in die Toscana
- 38 Übernachtung am Fuße des Ätna**  
Zu Besuch beim Vulkan in Sizilien
- 39 Kompromisse in Griechenlands Hauptstadt**  
Auf Städtetour zur Akropolis in Athen

- 40 Campingtour auf Chalkidiki**  
Genusscampen unter der Sonne Griechenlands
- 41 Pilgern nach Santiago de Compostela**  
Campingreise auf dem Camino Francés
- 42 Reise zur Unvollendeten in Barcelona**  
Camping bei einer der beliebtesten Städte Europas
- 43 Mit dem Camper kurz vor Gibraltar**  
Die Sonne im Süden Spaniens erleben
- 44 Traumurlaub im nordspanischen Llanes**  
Campingträume zwischen Meer und Bergen
- 45 Mit dem Camper bis Lissabon**  
In der Hauptstadt und doch im Grünen
- 46 Küstenurlaub an der wunderbaren Algarve**  
Zur letzten Bratwurst vor Amerika
- 47 Überblick über das gesamte Land San Marino**  
Das vielleicht campingfreundlichste Land Europas

## *Camping in Südosteuropa*

- 48 Sightseeing im lettischen Riga**  
Camping bei den Bremer Stadtmusikanten
- 49 Auf der Apfelinsel nördlich von Vilnius**  
Camping im Mittelpunkt Europas

- 50 Inselhopping vor Estland**  
Erholsamer Campingurlaub mit Hauptstadtbesuch
- 51 An der wunderschönen Bucht von Kotor**  
Campingurlaub am Fjord im Süden
- 52 Zwischen Seen und Bergen bei Ohrid**  
Länderübergreifendes Camping auf dem Balkan
- 53 Wohnmobilreise nach Krakau**  
Zu einer der schönsten Städte Polens
- 54 Am Ostseestrand bei Danzig**  
Auf den Spuren düsterer Geschichte
- 55 Erholung auf der Masurischen Seenplatte**  
Blaue Seen und grüne Wälder, so weit das Auge blickt
- 56 Campingabenteuer Russland**  
Mit etwas Pioniergeist nach Moskau
- 57 Stadtrundgang auf dem Balkan**  
Große Campingauswahl rund um Belgrad
- 58 Skulpturenschau in Bratislava**  
Campinggenuss auch in einem Binnenland
- 59 Viele Ausflüge rund um Mojstrana**  
Campingreise zwischen Alpenwelt und Balkan
- 60 Inselcamping in der Hauptstadt**  
Moldaublick an der Prager Altstadt
- 61 Rundfahrt um den Plattensee**  
Deutsch-deutsche Campinggeschichte

**Register**  
**Bildnachweis**  
**Impressum**















**Mit dem Womo am Nossen, einem See bei Vimmerby in Småland**

# Vorwort



Wer Europa kennenlernen will, sollte nicht den Flieger nehmen, sondern sich lieber selbst ans Steuer setzen und mit Wohnmobil bzw. Camper die schönsten und aufregendsten Plätze auf dem Kontinent anpeilen. Denn so abgedroschen es sich mittlerweile anhören mag, der Sinnspruch, dass der Weg das Ziel sei, trifft es weiterhin. Gerade, wenn man individuell unterwegs ist, ist der Weg nicht nur Ziel, sondern auch Zwischenziel bei längeren Reisen, Abbiegemöglichkeit bei schlechtem Wetter und Rastplatz an Sehenswürdigkeiten.

So schön einfach kann man Europa kennenlernen und so mancher Camper hat sich ein Ziel ausgesucht, zu dem er letztendlich gar nicht gereist ist, weil unterwegs schon so viele interessante Dinge ablenkten. Aber auch wenn man an seinem Reiseplan festhält, wird man feststellen, wie vielfältig der Kontinent in Sachen Campingtourismus ist. Da gibt es Länder, in denen reist es sich dank hervorragender Infrastruktur herrlich einfach. Andere Länder sind noch heute etwas exotisch in Sachen Tourismus und erst recht, wenn man mit einem Wohnmobil aufschlägt. Wiederum andere Länder sind nicht ganz so

einfach erreichbar und erfordern eine vorausschauende Planung und Buchung von Fährüberfahrten. Alle haben aber eines gemeinsam: Sie bieten Campingplätze an, von denen aus wir Stadt, Land und Leute erkunden können. Die Unterschiede in Lage und Ausstattung sind natürlich enorm und genauso vielfältig wie die Sehenswürdigkeiten Europas. Campingplätze oder Wohnmobilstellplätze in einer Groß- oder gar Hauptstadt bringen meist eine Geräuschkulisse durch Verkehrslärm mit sich, aber dafür hat man beste Bedingungen zum Sightseeing. Auf dem Lande fehlen letztere womöglich oder man legt weite Wege zurück, um Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Doch dafür genießt man hier die Ruhe im Wald, an einem See, an der Küste und natürlich unter dem Sternenzelt. Dieses Buch soll Ihnen ein wenig Appetit machen, um das Wohnmobil zu starten und mit dem Camper unseren Kontinent ein wenig besser kennenzulernen.

Gute Reise und viel Vergnügen, herzlichst

Michael Moll

# Camping in Mitteleuropa



**Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Beim Campingurlaub beginnt die Reise mit dem Verlassen des Hauses. Im nächsten Moment sitzen wir im Camper und fahren in die weite Welt hinaus. Manchmal muss diese Welt aber gar nicht weit entfernt sein.**

Für Nord- und Westdeutsche sind die Beneluxstaaten zwar gleich um die Ecke, dennoch sind auch sie lohnenswerte Urlaubsziele. Das Mullerthal in Luxemburg lässt sich wunderbar erwandern, Städte wie Rotterdam und Brügge sind prachtvolle Ziele mit architektonischen Highlights und von der Küste wollen wir gar nicht erst schwärmen, sondern direkt mit der Fähre auf die niederländische Insel Texel fahren. Camper aus Süddeutschland reisen kurz, aber dennoch ins Ausland, wenn sie in die bergigen Nachbarländer Schweiz und Österreich fahren. Diese bieten tolle Aussichten bei spannenden Passüberquerungen in den Alpen und ein umfangreiches Campingangebot in den Tälern. Und zu guter Letzt bleibt ja auch noch Deutschland, wo wir selbst jede Menge Reiseziele für Europareisende im Angebot haben.



**Sonnenuntergang am Strand von Binz, im Hintergrund das Binzer Kurhaus.**



# 1 Zu den Königsschlössern im Allgäu

## Gleich drei auf einen Streich

**Das wohl ungewöhnlichste Gewerbegebiet Deutschlands befindet sich ganz im Süden des Landes, genauer gesagt in Füssen. Nicht direkt an den Sehenswürdigkeiten, aber sehr praktisch gelegen, übernachtet man hier.**

So vielfältig das Angebot an Freizeitaktivitäten in Füssen ist, so umfangreich sind auch die Campingmöglichkeiten. Da hätten wir den Forggensee und den Hopfensee mit Badeplätzen, Tret- oder Ruderbootverleih und sogar einem Festspielhaus mit sehenswertem Barockgarten und Einkehrmöglichkeit rund um die Spielstätte. Natürlich kann man auch den Minigolfschläger schwingen oder gleich

nebenan auf an Bord der Ausflugsschiffe gehen und eine Runde auf dem Forggensee drehen. Wie praktisch, dass neben den üblichen Campingplätzen an den Ufern der Gewässer auch noch drei Wohnmobilstellplätze in fußläufiger Entfernung existieren. Das Ungewöhnliche an ihnen ist nicht nur, dass sie direkte Nachbarn sind und demnach eigentlich in direkter Konkurrenz stehen, sondern, dass sie sich mitten in einem Gewerbegebiet befinden. Eine traumhafte Aussicht auf einen Supermarktdiscounter und fußläufige Erreichbarkeit der Arbeitsagentur sind nicht gerade die Highlights, die man sich als Camper wünscht. Aber diese Einmaligkeit macht die Plätze irgendwie auch schon wieder interessant.

## **Campen, wo der König weilte**

Preislich und von der Ausstattung her gibt es kaum Unterschiede, sodass es für den ortsunkundigen Urlauber keine große Rolle spielt, welchen dieser Plätze wir ansteuern. Wichtig ist nur, dass auch die Innenstadt von Füssen von allen drei Plätzen aus gut zu Fuß zu erreichen ist. Und das ist sie. Einfach aus dem Gewerbegebiet raus, vor dem Discounter nach rechts und immer geradeaus. Nur rund eineinhalb Kilometer und schon stehen wir umgeben von zahlreichen Einkehrmöglichkeiten in der Altstadt am Ufer des Lech. Wobei man auch im Gewerbegebiet gut speisen kann, nur einige Schritte vom eigenen Camper entfernt. Aber der wohl wichtigste Grund, eine Reise nach Füssen zu unternehmen, ist die Alpenkulisse im Süden der Stadt, vor der sich die Königsschlösser erheben.



**Einem der bekanntesten Wahrzeichen Deutschlands kann man sich bei einer Wanderung ab den Stellplätzen in Füssen nähern.**



**Wohnmobilstellplätze Camper's Stop, Wohnmobilpark und Wohnmobilplatz Sportstudio, Füssen sowie Camping Hopfensee**  
[www.wohnmobilplatz.de](http://www.wohnmobilplatz.de), [www.wohnmobilpark-fuessen.de](http://www.wohnmobilpark-fuessen.de),  
[www.wohnmobilstellplatz-fuessen.de](http://www.wohnmobilstellplatz-fuessen.de), [www.camping-hopfensee.de](http://www.camping-hopfensee.de)

#### **SIGHTSEEING**

Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein; Museum der bayerischen Könige, Alpseestr. 27, 87645 Schwangau; Reptilienzoo Allgäu, Mühlbachgasse 10, 87629 Füssen; Lechfall

#### **EINKEHRMÖGLICHKEITEN**

Restaurant Am Platzerl, Abt-Hafner-Str. 9, 87629 Füssen; Tante Paula am Campingplatz Hopfensee, Fischerbichl 17, 87629 Füssen, [tantepaula-hopfensee.de](http://tantepaula-hopfensee.de); Madame Plüsch, Drehergasse 48, 87629 Füssen, [www.madame-pluesch.de](http://www.madame-pluesch.de)

#### **ACTION/AUSFLÜGE**

Füssen Strandbad; Walderlebniszentrum Ziegelwies mit Baumkronenweg

**ANREISE**

Auf der Autobahn 7 bis zur Ausfahrt 139 nach Füssen, weiter auf der Bundesstraße 310 in den Ort.

**TOURIST-INFO**

[www.fuessen.de](http://www.fuessen.de)

---



## 2 Das Eldorado für Wohnmobilisten

### Zum Wohle an der Mosel

**Mit dem Wohnmobil kann man im Moseltal zwischen Koblenz und Trier einfach nichts verkehrt machen. So eine große Auswahl an Stell- und Campingplätzen erleichtert das Campen ungemein.**

Mit engen Schleifen windet sich die sanft dahinziehende Mosel durch ihr Tal und bietet bestes Campingerlebnis. Beinahe jeder Weinort, der zwischen Cochem und Monheim etwas auf sich hält, kann entweder mit einem Wohnmobilstellplatz oder einem Campingplatz punkten. Und das Schöne daran: Meist steht man direkt am Flussufer, zumindest dann, wenn man einen Platz in der ersten Reihe ergattern konnte. Nehmen wir doch beispielhaft den Campingplatz in Zell, zentral gelegen, mit

bester Aussicht und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten in näherer Umgebung. Dort fahren wir unsere Markise aus, holen Tisch und Stühle aus dem Heckbereich und genießen den Blick auf die Ausflugsschiffe, die vor unserem Wohnmobil die Mosel auf- und abfahren. Am gegenüberliegenden Ufer erheben sich derweil die Weinberge und machen Appetit auf das, was man in dem beliebten Tal erleben kann.

## **Auf dem Fahrrad am Ufer entlang**

So schnallen wir unsere Fahrräder vom Heckträger und genießen zum Beispiel eine Fahrt auf dem Moselradweg. Flussabwärts gelangen wir nach Traben-Trarbach und rollen unser Rad durch das Brückentor, das Wahrzeichen vor der Altstadt, oder wir radeln noch weiter und unter der beeindruckenden Hochmoselbrücke her, an der Zeltinger Sonnenuhr vorbei, um die Aussicht von der Burgruine Landshut oberhalb von Bernkastel-Kues zu genießen. Mit den malerischen Aussichtspunkten entlang der Mosel sollten wir uns ohnehin befassen. Denn schon auf dem Fahrradausflug sieht man immer wieder verlockende Schilder zu verschiedenen Orten, die allesamt weit oberhalb des Moseltals liegen. Dafür braucht es aber dann die Wanderschuhe aus dem Camper. Das Erdener Treppchen ist zum Beispiel ein sehr interessanter Kletterweg. Hier wandert man auf dem losen Schiefergestein zwischen den Weinreben in die Höhe. Drei Punkte in den klassischen Ampelfarben Rot, Grün und Gelb weisen uns den Weg und deuten den Schwierigkeitsgrad unterwegs an. Wer ganz nach oben möchte und ein wenig an alpine Wandertouren erinnert werden will, folgt dem roten Punkt. Wanderneulinge entscheiden sich besser für die grüne Variante.



**Über Cochem an der Mosel erhebt sich die Reichsburg.**

---

## Tip

Etwas abseits der Mosel befindet sich bei Mörsdorf die Hängeseilbrücke Geierlay, die in spektakulärer Weise ein grünes Tal überspannt. Hier braucht es ein wenig Wagemut, um diese zu überqueren. Dafür gibt es dann Adrenalin pur. Praktischerweise befindet sich ein einfacher Wohnmobilstellplatz auch noch am Ortsrand.

---



**An der Mosel kommt man nicht um das Thema Wein herum.**

## *Auch Adrenalinjunkies kommen in der Moselregion voll auf ihre Kosten.*

Vom Campingplatz in Zell kommen wir aber auch flussabwärts mit dem Fahrrad durch das Tal und es ist nur eine kurze Radeltour bis zur sehenswerten Doppelstockbrücke Bullay, auf der oben die Eisenbahn, hier auch Kanonenbahn genannt, und unten der Autoverkehr rollen. Im folgenden St. Aldegund wandern wir ganz entspannt zum Raulwing-Platz; schräg gegenüber können wir vom Aussichtspunkt Neefer Petersberg das Moseltal von oben überblicken. Und natürlich passieren wir bei diesen Touren jede Menge weitere Wohnmobilstellplätze und Campingplätze in bester Lage. In der nächsten Moselschleife wird es dann auch noch abenteuerlich. Linker Hand sehen wir oberhalb von Bremm ein Gipfelkreuz über der Ortschaft. Um dorthin zu gelangen, kann man den steilen, aber eher gewöhnlichen Wanderweg nehmen oder man entscheidet sich für eine Wandertour auf dem sogenannten Rundweg Todesangst. Dieser führt nämlich durch den steilsten Weinberg Europas und ist nur erfahrenen Wanderern mit Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zu empfehlen. Durch die Weinberge geht es neben dem schmalen Pfad stellenweise steil bergab und mancherorts besteht der Weg nur aus Trittnägeln, die aus der schroffen Felswand ragen. Viel entspannter genießen wir hingegen die Einkehrmöglichkeiten entlang des Flusses, der noch bis Cochem seine Schleifen zieht. Dort, in der trubeligen und gut besuchten Altstadt, aber auch in den vielen kleineren Weinorten warten zahlreichen Straußwirtschaften darauf, die von den Winzern

angebotenen Produkte zu verköstigen. Eine Weinprobe folgt dabei der nächsten. Idealerweise machen wir das aber am Abend in dem Ort, in dem auch unser Wohnmobil steht, damit es von der Weinstube nicht mehr so weit bis zum rollenden Heim ist. Empfehlenswert ist das nicht nur wegen des Alkoholpegels im Blut, sondern auch, weil die Taschen schwer sein könnten. Denn es gibt kaum einen Camper, der an der Mosel nicht auch noch den Vorrat an Weinflaschen im Wohnmobil aufstockt.



**Auch bei Traben-Trarbach gibt es Campingplätze. Rechts erhebt sich die Burgruine Grevenburg.**



**Campingpark Zell an der Mosel**, Moselufer, 56856 Zell (Mosel),  
[www.campingpark-zell.de](http://www.campingpark-zell.de)

#### **SIGHTSEEING**

Collis-Turm oberhalb von Zell; Altstadt von Traben-Trarbach, Bernkastel-Kues und Cochem; Burgruine Landshut; Reichsburg Cochem; Burg Eltz

**EINKEHRMÖGLICHKEITEN**

Restaurant Zum alten Bahnhof, Am Bahnhof 1, 56856 Zell (Mosel), [www.weingut-lehmen.de](http://www.weingut-lehmen.de); Straußwirtschaft Zum Gewölbekeller; Weingut Steffens, Hauptstr. 47, 56856 Zell (Mosel)

**ACTION/AUSFLÜGE**

Calmont-Klettersteig ab Ediger-Eller; Hängeseilbrücke Geierlay; Kletterwege Erdener Treppchen; Ritsch-Klettersteig; Moselsteig; Marienburg und Aussichtsturm Pünderich

**ANREISE**

Auf der Autobahn 1 bis Koblenz und weiter auf der Bundesstraße 49 durch das Moseltal.

**TOURIST-INFO**

[www.visitmosel.de](http://www.visitmosel.de)

---